



Von "Naumann-Kreis" bis "Nazi-Kiez". Geschichte des Rechtsextremismus in Nordrhein-Westfalen nach 1945

Fachtagung am 23. November 2021 in Essen

EINLADUNG

Bis heute stellen gesellschaftspolitische Umbrüche einen Nährboden für rechtsextreme Ideologien dar. Auch nach Ende des Zweiten Weltkriegs war und ist Rechtsextremismus in Deutschland sowie in Nordrhein-Westfalen daher keine Randerscheinung. Studien bestätigen in regelmäßigen Abständen: Rassismus, Antisemitismus und andere rechtsextreme Einstellungen sind bis weit in die Mitte der deutschen Gesellschaft verankert. Journalistische Recherchen belegen, dass auch in staatlichen Institutionen rechtsextreme Strukturen und Netzwerke existieren, die die freiheitlich-demokratische Basis der Bundesrepublik bedrohen.

Dabei ist Rechtsextremismus kein starres oder homogenes Phänomen. Im Rahmen der Fachtagung soll deshalb ein Blick auf die Geschichte und aktuelle Entwicklungen des Rechtsextremismus in Nordrhein-Westfalen geworfen werden. Das 75-jährige Bestehen Nordrhein-Westfalens bietet Anlass, sich mit den verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven zu beschäftigen. Die zentralen Fragen dabei lauten: Wie hat sich der Rechtsextremismus nach 1945 in Nordrhein-Westfalen entwickelt? Welche Schlüsse können wir daraus für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen ziehen?

Unterschiedliche Panels thematisieren neben rechtsextremen Terror die Entwicklung von rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien sowie der sogenannten „Neuen Rechten“. Aber auch das zivilgesellschaftliche und staatliche Engagement gegen Rechtsextremismus wird betrachtet. Zum Abschluss sollen in einer Diskussionsrunde die Kontexte und Kontinuitäten des Rechtsextremismus in Nordrhein-Westfalen erörtert werden.

Zu dieser Fachtagung laden wir Sie herzlich ein!

PROGRAMM //

09:00 Uhr **Ankommen und Registrierung**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Guido Hitze, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

10:10 Uhr **Vortrag und Diskussion**

Geschichte der extremen Rechten in Nordrhein-Westfalen im deutschen und europäischen Kontext

Prof. Dr. Fabian Virchow, FORENA Hochschule Düsseldorf

11:30 Uhr **Mittagspause**

12:30 Uhr **Panel-Phase**

Rechtsterrorismus in Nordrhein-Westfalen

Moderation: Lea Raabe, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Der Bombenanschlag am Düsseldorfer Wehrhahn im Jahr 2000

Prof. Dr. Fabian Virchow

Der NSU in Nordrhein-Westfalen

Dr. Jan Schedler, Ruhr Universität Bochum

Der Brandanschlag von Solingen

Özlem Özgül Dündar, Autorin und Übersetzerin

Rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien in Nordrhein-Westfalen

Moderation: Dr. Karina Hauke-Hohl, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Die NPD als Sammelpartei der extremen Rechten

Marc Brandstetter, Landesamt für Verfassungsschutz Hamburg

Rechtspopulistische Parteien in NRW im Wandel

PD Dr. Lazaros Miliopoulos, Universität Bonn

Im Westen nichts Neues? Wie neu ist die „Neue Rechte“?

Moderation: Jannis Stenzel, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes

Dr. Volker Weiß, Historiker

Die neue Rechte in der Sozialen Arbeit in Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Birgit Jagusch, TH Köln

Die sogenannte „Identitäre Bewegung“ in Nordrhein-Westfalen

Andreas Speit, Journalist





**NRWeltoffen – Geschichte der
Aktivitäten gegen Rechtsextremismus**

Moderation: Maximilian Schmitt, Landeszentrale
für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

**„Arsch huh, Zäng ussenander“ – Kommunales
Wir-Gefühl als politische Mobilisierungsres-
source**

Alexander Häusler, FORENA Hochschule Düsseldorf

**Die Auseinandersetzung mit Rechtsextremis-
mus im Fußball**

Dr. Mark Haarfeldt, DGB Bildungswerk Bund

**Angebote in Gedenkstätten als
Rechtsextremismus-Prävention**

Hildegard Jakobs, Mahn- und Gedenkstätte
Düsseldorf

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Abschlussdiskussion mit

Heike Kleffner, Geschäftsführerin Verband der
Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassisti-
scher und antisemitischer Gewalt e.V.

Dr. Guido Hitze

Kutlu Yurtseven, Initiative „Herkesin Meydanı –
Platz für Alle“

Burkhard Freier, Leiter des Landesamts für
Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation:

Carmen Teixeira, Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



ANMELDUNG



Die Anmeldung erfolgt online unter:

<https://lzp-geschichte.mohr-live.de/>

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

VERANSTALTUNGSORT

Oktagon | Halle 21
Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen
www.oktagon.tv

Selbstverständlich planen wir unsere Veranstaltungen so, dass alle notwendigen Hygieneregeln eingehalten werden können und informieren Sie stets über aktuelle Entwicklungen.

Aktuelle Informationen zur Durchführung finden Sie auf der Homepage der Landeszentrale für politische Bildung:

www.politische-bildung.nrw.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

VERANSTALTER / KONTAKT

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Für Inhaltliches:

- ▶ Jannis Stenzel
E-Mail: jannis.stenzel@politische-bildung.nrw.de

Für Organisatorisches:

- ▶ Nadine de Haan
E-Mail: nadine.dehaan@politische-bildung.nrw.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de
© 10/2021

Gestaltung

Kreativ Konzept, Agentur für Werbung GmbH
Lessingstraße 52, 53113 Bonn
www.kreativ-konzept.com

Druck

dieUmweltDruckerei GmbH
Sydney Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover
www.dieumweltdruckerei.de

